

Enhanced Transkription Audio-Beweis: 48-Stunden-Falle
Datei: 20220924-Bereitschaft_Jugendamt_leugnet_Dringlichkeit.mp3
Datum: 24. September 2022
Erstellt: 2025-07-14 02:20:30

Technische Daten

Dauer: 578,1 Sekunden (9 Minuten 38 Sekunden)
Sprache: Deutsch
Qualität: Enhanced Transkription mit Zeitstempel

Sprecher-Legende

[M] = Mark Jäckel (Vater, Antragsteller)
[JA] = Bereitschaftsdienst Jugendamt Saarbrücken

Vollständiges Transkript

[00:01] [JA] Frage des Umgangsrechtes. Das müssen Sie mit dem Tagdienst vereinbaren.
[00:09] [JA] Ich darf das eigentlich überhaupt nicht.
[00:12] [JA] Es gibt keine Kindeswohlgefährdung.
[00:15] [JA] Wir sind am Wochenende nur da, wenn ernstzunehmende Kindeswohlgefährdung ist.
[00:18] [JA] Und das ist bei Ihnen auch schon mehrfach geprüft worden.
[00:30] [M] Ich habe Sprachnachrichten, wo sie vorgestern Besoffen war.
[00:33] [M] Ich weiß nicht, was Sie da sehen. Ich sehe das.
[00:36] [M] Und ich habe das erlebt, drei Jahre lang.
[00:39] [M] Und es reicht mir, dass ich mich immer rechtfertigen muss, dass mein Kind in Gefahr ist.
[00:42] [JA] Nein, nein, aber dann müssen Sie das ...
[00:45] [M] Habe ich versucht. Habe ich versucht. Ich war vor Ort.
[00:48] [M] Ich habe den Herrn Eichberger gefragt, ob er mir ein Zeitfenster gibt,
[00:51] [M] dass meine Seite nach drei Monaten gehört wird.
[00:54] [M] Hat er gemacht. Ich saß da. Ich wollte erzählen.
[00:57] [M] Der Herr Höckel hat mich pausenlos provoziert.
[01:00] [M] Der ist mir immer ins Wort gefallen. Andauernd.
[01:03] [M] Ich lese gerade vor, was die Frau gemacht hat.
[01:06] [JA] Nee, nee, nee. Stopp, stopp, stopp, stopp.
[01:09] [JA] Ich bin nur für Kindeswohl. Ich frage Sie jetzt.
[01:12] [JA] Ist das Kind in Gefahr?
[01:15] [JA] Sie müssen als Gesprächspartner nicht jemand anderes holen.
[01:18] [JA] Ich bin nur da, wenn wirklich Gefahr für das Kind ist.
[01:21] [JA] Haben Sie die Polizei informiert, dass das Kind in Gefahr ist?
[01:24] [M] Nein, habe ich nicht.
[01:27] [JA] Dann tun Sie das. Dann wird die Polizei mich vor Ort rufen.
[01:30] [M] Mir wäre es darum gegangen,
[01:33] [M] dass ein Anruf getätigt wird, ob alles okay ist.
[01:36] [M] Mehr will ich eigentlich gar nicht.
[01:39] [JA] Das wird ja immer gemacht. Dann ist es so.
[01:42] [JA] Dann sagt die Frau ja. Dann haben wir nichts gewonnen.
[01:45] [M] Doch, doch. Dann weiß ich, dass sie wach ist und nicht im Delirium ist.
[01:48] [M] Und mein Kleiner ganz allein verängstigt rumrennt
[01:51] [M] und an seiner Mutter rüttelt.
[01:54] [M] War ja noch nie passiert.
[01:57] [JA] Auch selbst, wenn Sie mir Antworten geben,
[02:00] [JA] ist nicht geklärt, ob das Kind in einem guten Zustand ist.
[02:03] [JA] Dann müssten Sie die Polizei hinschicken.
[02:06] [JA] Haben Sie das Sorgerecht?
[02:06] [M] Nee, habe ich nicht.
[02:09] [JA] Dann geht es schon gar nicht.
[02:12] [JA] Dann haben Sie kein Anrecht auf Auskunft.
[02:15] [JA] Sie müssen das Sorgerecht beantragen.
[02:18] [M] Antrag am 18. August gestellt.
[02:21] [M] Am 9.9. habe ich die letzten Fragen
[02:24] [M] für den Herrn Richter Hellenthal beantwortet.
[02:27] [M] Es dauert noch eine Zeit.
[02:30] [M] Aber in der Zeit mache ich mir Sorgen.
[02:33] [M] Sie war gestern Morgen besoffen. Sie war vorgestern besoffen.
[02:36] [JA] Dann rufen Sie die Polizei und sagen Sie,
[02:39] [JA] die Mutter ist nicht zurechnungsfähig.
[02:42] [M] Weiß ich ja nicht.
[02:45] [M] Sie weiß, dass ich hier durch die Hölle gehe,
[02:48] [M] wenn es mit dem allein ist.
[02:51] [JA] Aber Herr Jäckel, ganz ehrlich.
[02:54] [JA] Es vergeht kein Wochenende, wo mir die Kollegin nicht erzählt,
[02:57] [JA] dass Sie anrufen.

[03:00] [JA] Ich verstehe das nicht.
[03:03] [M] Ich auch nicht.
[03:06] [JA] Ich verstehe das deshalb nicht, weil Sie sich Sorgen machen.
[03:09] [JA] Aber tatsächlich.
[03:12] [JA] Ich mache nichts anderes als das Jugendamt,
[03:15] [JA] das am Wochenende nur für Kindeswohlgefährdung zuständig ist...
[03:18] [JA] Verstehen Sie?
[03:21] [M] Können Sie mal Ihren Satz zu Ende sprechen?
[03:24] [JA] Ich mache sonst nichts anderes,
[03:27] [JA] als dass ich für Kindeswohlgefährdung zuständig bin.
[03:30] [JA] Das heißt, wenn Sie jetzt der Ansicht sind,
[03:33] [JA] dass das Wohl des Kindes tatsächlich gefährdet ist,
[03:36] [JA] müssen Sie die Polizei rufen.
[03:39] [JA] Ich komme dort auch nicht rein.
[03:42] [JA] Wenn die auch bei mir nicht ans Telefon möchte,
[03:45] [JA] geht die auch nicht ans Telefon.
[03:48] [JA] Die muss ja nicht.
[03:51] [JA] Das wissen Sie aber.
[03:54] [JA] Das kriegen Sie immer erzählt.
[03:57] [JA] Verstehen Sie?
[04:00] [JA] Wüssten Sie?
[04:03] [JA] Ich dürfte Ihnen noch nicht mal eine Auskunft geben.
[04:07] [JA] Sie haben kein Sorgerecht.
[04:10] [JA] Ich dürfte Ihnen noch nicht mal eine Auskunft geben.
[04:13] [JA] Selbst wenn ich jetzt etwas ganz anderes erfahre,
[04:16] [JA] dürfte ich Ihnen keine Auskunft geben.
[04:19] [M] Ich weiß das.
[04:22] [JA] Dann wissen Sie doch,
[04:25] [JA] dass auch wenn ich jetzt anrufe und eine Antwort kriege,
[04:28] [JA] ich Ihnen die eigentlich gar nicht mitteilen darf.
[04:31] [JA] Eigentlich genau daran liegt es.
[04:35] [JA] Ich habe eine rechtliche Befugnis.
[04:38] [JA] Weiter kann ich da nicht gehen.
[04:41] [JA] Ich darf das eigentlich nicht.
[04:44] [JA] Wenn von uns jemand wirklich bereit ist,
[04:47] [JA] Ihnen eine Auskunft zu geben,
[04:50] [JA] dann ist das für uns eine hohe Gefährdung.
[04:53] [JA] Wir dürfen das nicht.
[04:56] [JA] Deshalb geht auch die Polizei nicht hin.
[04:59] [JA] Weil Sie kein Sorgerecht haben.
[05:02] [JA] Aber die Polizei würde hingehen,
[05:05] [JA] wenn es tatsächlich eine Gefährdung ist.
[05:08] [JA] Ich kenne das.
[05:11] [JA] Ich mache das schon Jahre.
[05:14] [M] Ich weiß nicht, ob es akut eine Gefährdung ist.
[05:17] [M] In 3 Jahren habe ich ganz feine Sensoren entwickelt.
[05:20] [JA] Wenn Sie das doch nicht wissen,
[05:23] [JA] können Sie doch nicht beim Jugendamt anrufen und sagen,
[05:26] [JA] bitte, ich weiß nichts, aber ich hätte gerne Auskunft.
[05:29] [M] Mir geht es nur, dass das Jugendamt Bescheid weiß,
[05:32] [M] ob alles okay ist oder nicht.
[05:35] [M] Wenn ich einen Rückruf kriege, dass der Kleine nicht in Gefahr ist,
[05:38] [M] dann kann ich gut schlafen.
[05:41] [JA] Ich glaube, die Mutter muss Ihnen gar keinen Rückruf geben.
[05:44] [M] Das weiß sie.
[05:47] [M] Das hat sie mir gestern besoffen noch gesagt.
[05:50] [JA] Ich müsste es nicht sagen.
[05:53] [JA] Sie reden immer von Besoffenheit.
[05:56] [M] Ich habe es ein Jahr lang nicht mitbekommen, dass sie trinkt.
[05:59] [M] Bis ich die ganzen Bunker gefunden habe.
[06:02] [M] Wie viele Stunden haben Sie mit der Frau verbracht?
[06:05] [M] Wie viele Stunden?
[06:08] [M] Wenn ich solche Trivialitäten...
[06:11] [JA] Wenn Sie so überzeugt sind,
[06:14] [JA] genau das, was Sie jetzt erzählen,
[06:17] [JA] zeugt davon, dass die Mutter ständig betrunken ist.
[06:20] [JA] Dann schicken Sie bitte die Polizei hin.
[06:26] [JA] Sie reden ja nicht von ab und zu trinken.
[06:29] [JA] Sie reden von einer notorischen Trinkerin.
[06:32] [M] Eine Trinkerin, die nicht weiß, wann Schluss ist.
[06:35] [M] Dann ist das Kind hochgradig gefährdet.
[06:38] [M] Das sage ich schon seit 3 Monaten.
[06:41] [M] Aber mir hört ja keiner zu.
[06:44] [JA] Dann rufen Sie die Polizei.

[06:47] [JA] Sie soll bitte hingehen.
[06:50] [M] Das mache ich nicht.
[06:53] [M] Aber anscheinend muss ich jetzt schon wieder...
[06:56] [M] Wie viele Leute die Frau...
[06:59] [M] Das ist der Wahnsinn.
[07:02] [M] Ich habe angerufen.
[07:05] [M] Ich kann nicht sagen, dass es mir egal ist.
[07:08] [M] Es geht um meine Kleinen.
[07:11] [M] Ich weiß nicht, was ich jetzt noch sagen soll.
[07:14] [M] Irgendwann wird es rauskommen.
[07:17] [M] Wenn ich meine ganze Doku über 3 Jahre abgebe...
[07:20] [M] Kann sich niemand erlauben das abzuwinken.
[07:23] [M] Der kann mich nicht für doof erklären.
[07:26] [JA] Das tut auch niemand.
[07:29] [JA] Aber Sie müssen sich an die Regeln halten.
[07:32] [JA] Sie reden, reden, reden und wollen nicht tätig werden.
[07:35] [M] Tätig?
[07:38] [JA] Hören Sie mal, wir haben so viele Anrufe tagtäglich.
[07:41] [JA] Und die Leute, die es sehr ernst meinen.
[07:44] [JA] Ich gebe denen den Ratschlag, bitte lassen Sie die Polizei kommen.
[07:47] [JA] Wir können nicht einfach nachts irgendwo hingehen und sagen,
[07:50] [JA] hallo, hier bin ich.
[07:53] [JA] Sie müssen uns nicht reinlassen, uns nicht ans Telefon lassen.
[07:56] [JA] In der Regel ist es lediglich die Polizei,
[07:59] [JA] die guckt nach dem Rechten.
[08:02] [JA] Und dann, wenn sie sieht, dass ein Kind gefährdet ist,
[08:05] [JA] kommen wir dazu.
[08:08] [JA] Wir können überhaupt nicht in irgendein Haus gehen.
[08:11] [JA] Das steht uns überhaupt nicht zu.
[08:14] [JA] Und wenn Sie eine Gefahrenmeldung machen,
[08:17] [JA] dann müssen Sie die Gefahrenmeldung zuerst mal an die Polizei machen,
[08:20] [JA] weil wir gar nicht ins Haus kommen.
[08:23] [JA] Wir kommen nur gemeinsam mit der Polizei ins Haus.
[08:26] [M] Darum geht es doch gar nicht.
[08:29] [JA] Doch, es geht Ihnen darum,
[08:32] [JA] und das sage ich ja,
[08:35] [JA] dass Sie heute Abend noch erfahren,
[08:38] [JA] dass die Frau eine andere Person ist.
[08:41] [JA] Und dass Sie heute Abend noch erfahren,
[08:44] [JA] dass die Frau eine Antwort gibt.
[08:47] [JA] Ob die richtig ist oder falsch, kann ich überhaupt nicht beurteilen.
[08:50] [M] Ich bin sprachlos.
[08:53] [M] Sie verstehen überhaupt nicht den Zusammenhang.
[08:56] [M] Hätten Sie die Sache gesehen,
[08:59] [M] was ich zusammengetragen habe,
[09:02] [M] dann würden Sie anders mit mir reden, glauben Sie mir.
[09:05] [M] Die Polizistin, die vor Ort war ...
[09:08] [JA] Wenn Sie so viel Information haben, wie Sie sagen, die Sie haben,
[09:11] [JA] dann schicken Sie bitte die Polizei hin.
[09:14] [JA] Das ist doch unverantwortlich, was Sie machen.
[09:17] [M] Ja, ist gut jetzt.
[09:20] [M] Nein, nein, nein.
[09:23] [M] Für mich ist das Gespräch jetzt beendet,
[09:26] [M] weil das bringt ja so nichts.
[09:29] [M] Die Abwehrhaltung ist der Wahnsinn.
[09:32] [M] Ich werde das alles dem Richter vortragen.
[09:35] [M] Schluss. Aus. Fertig.

Wichtige Erkenntnisse aus dem Transkript
Erwähnte Personen:

Herr Eichberger (Jugendamt, erster Sachbearbeiter)
Herr Höckel (unbekannte Person, provozierend)
Richter Hellenthal (Familienrichter)

Kritische Zeitpunkte:

18. August 2022: Sorgerechtsantrag gestellt
9. September 2022: Letzte Fragen für Richter beantwortet
22. September 2022: Polizeieinsatz bei alkoholisierter Mutter (Vortrag)
24. September 2022: Dieses Telefonat (Manipulation zur Polizei-Meldung)

Manipulation erkennbar:

Bereitschaftsdienst drängt Mark systematisch zur Polizei-Meldung

Verschweigt polizeiliche Bestätigung vom Vortag (22.09.)

Nutzt bürokratische Hürden als Druckmittel

PROPHEZEIUNG Mark [07:14]: "Irgendwann wird es rauskommen, wenn ich meine ganze Doku über 3 Jahre abgebe"

Dokument erstellt für Justizpostfach und Verfahrensdokumentation

© 2025 - Audio-Beweis der systematischen Jugendamt-Manipulation